Das Potential der Erneuerbaren Energien

Die Ablösung der fossilen und der Atomenergie ist erforderlich und möglich

Öl, Gas, Kohle

- Sind die Hauptklimazerstörer, Sie machen 80% des Treibhauseffekts aus + decken 80% des Weltklimabedarfs
- Verursachen Krankheiten durch Luft- und Trinkwasserverschmutzungen, Landschafts- und Umweltzerstörungen durch Bergbau
- soziale Ungerechtigkeiten durch Gewinnmaximierung in wenigen Konzernen;
- beginnende Wirtschaftskrisen infolge von Ressourcenverknappung

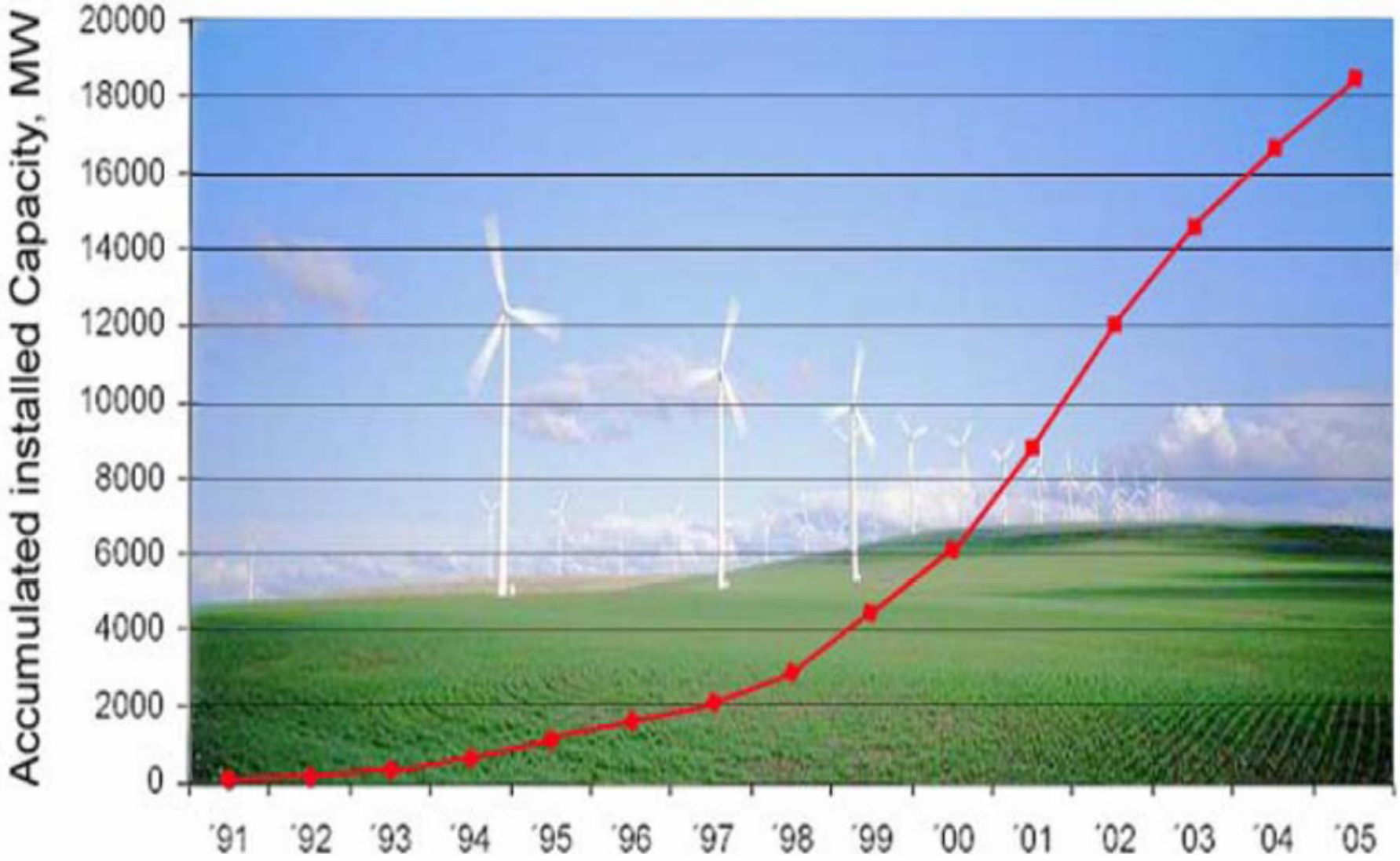
Atomenergie

- Deckt nur 2,1 % des Weltenergiebedarfs
- Bereitet gravierende Probleme, wie die der Atomwaffen, nukleare Abfälle, Uranbergbau, Sicherheitsgefahren, Menschenrechtsverletzungen, radioaktive Verseuchung, Tschernobyl, fehlende Endlager

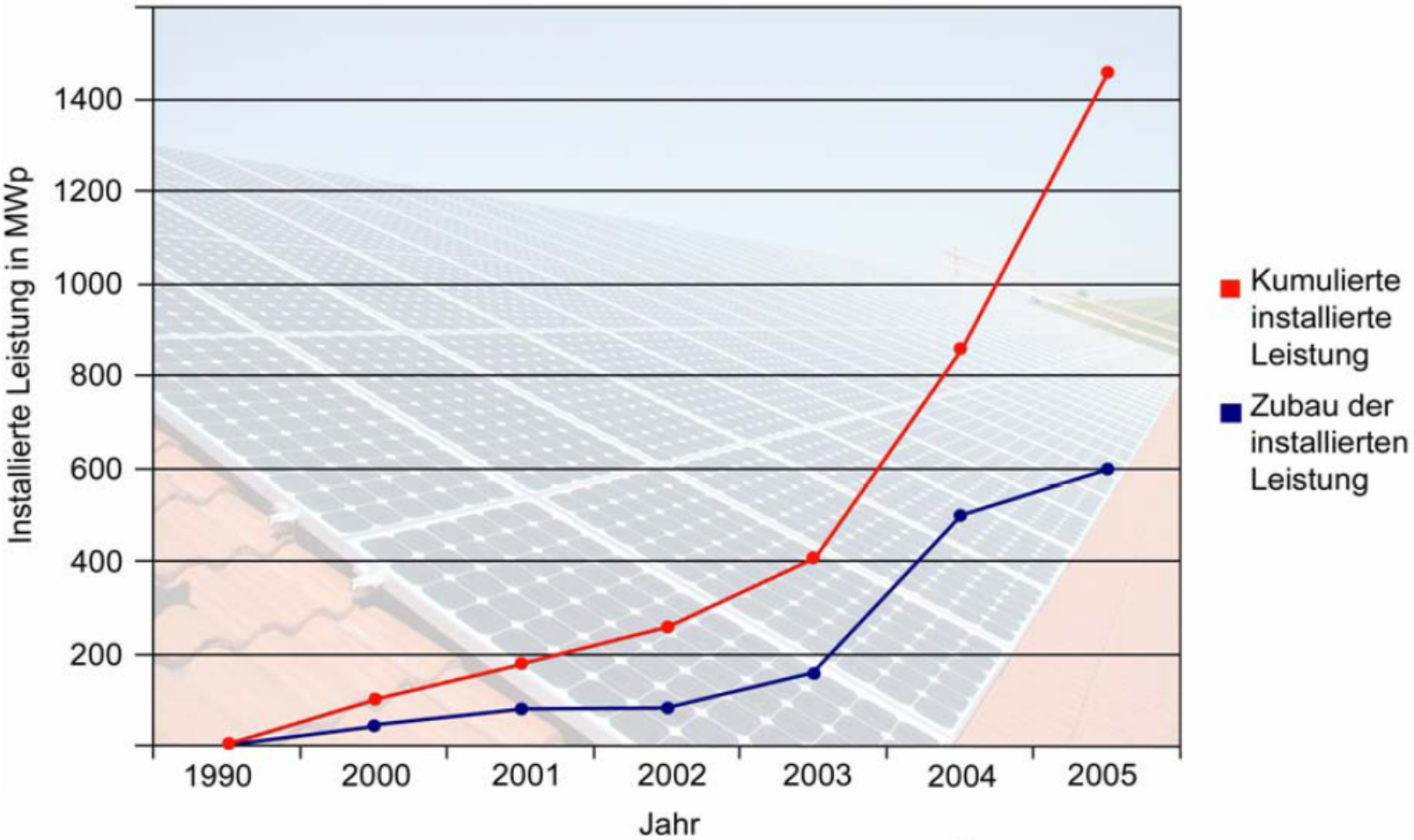
Fossile und Atomenergie

- Verursachen die jetzigen und künftigen Ressourcenkriege, z.B. Irak, Iran
- Perversion von Energiesicherheit durch militärische Absicherung
- Beherrscht von großen transnationalen Energiekonzernen (insbesondere die Mineralölkonzerne)
- Treiben neoliberale Globalisierung voran

Wind Energy in Germany



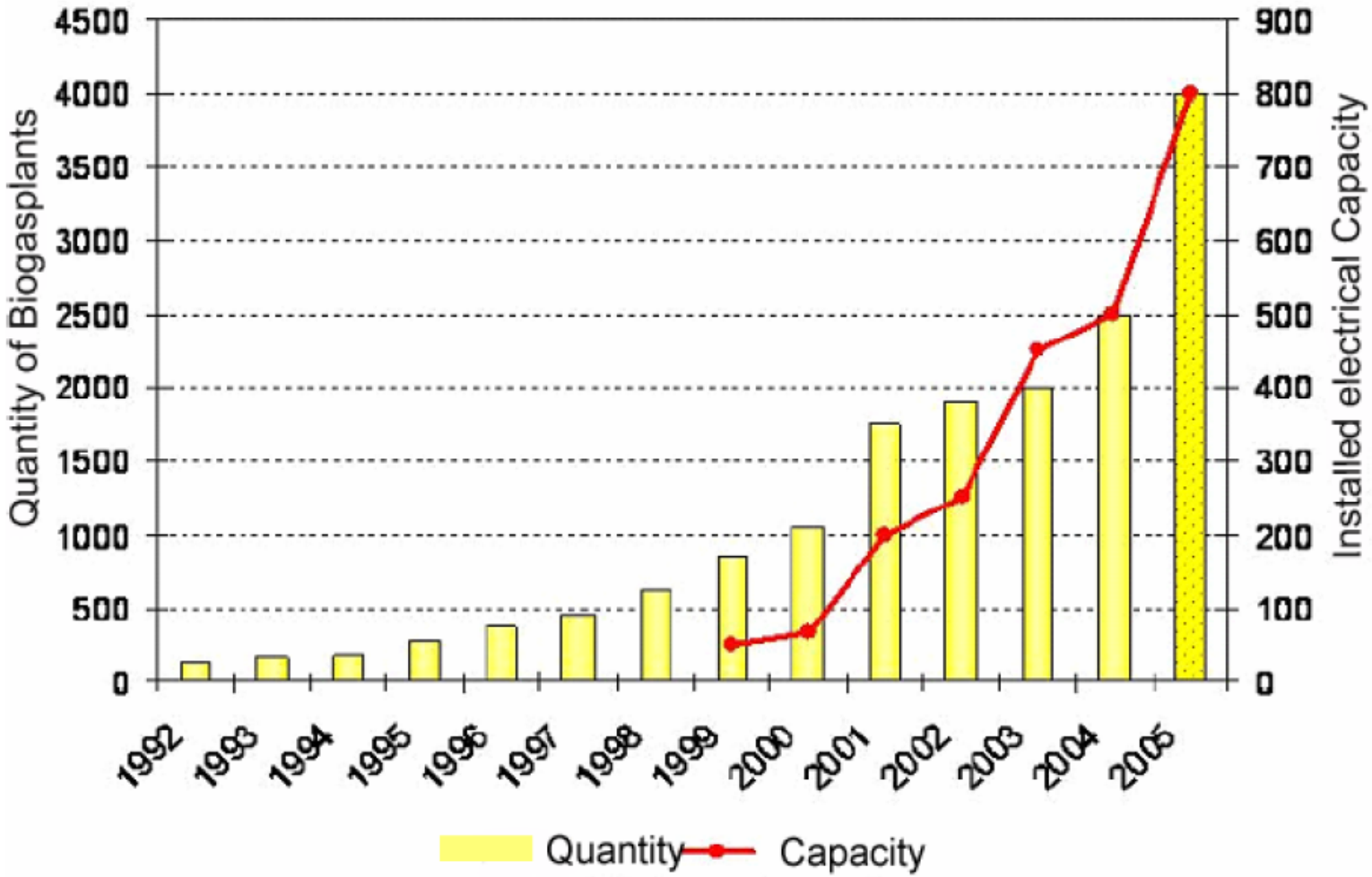
Increasing Photovoltaic in Germany



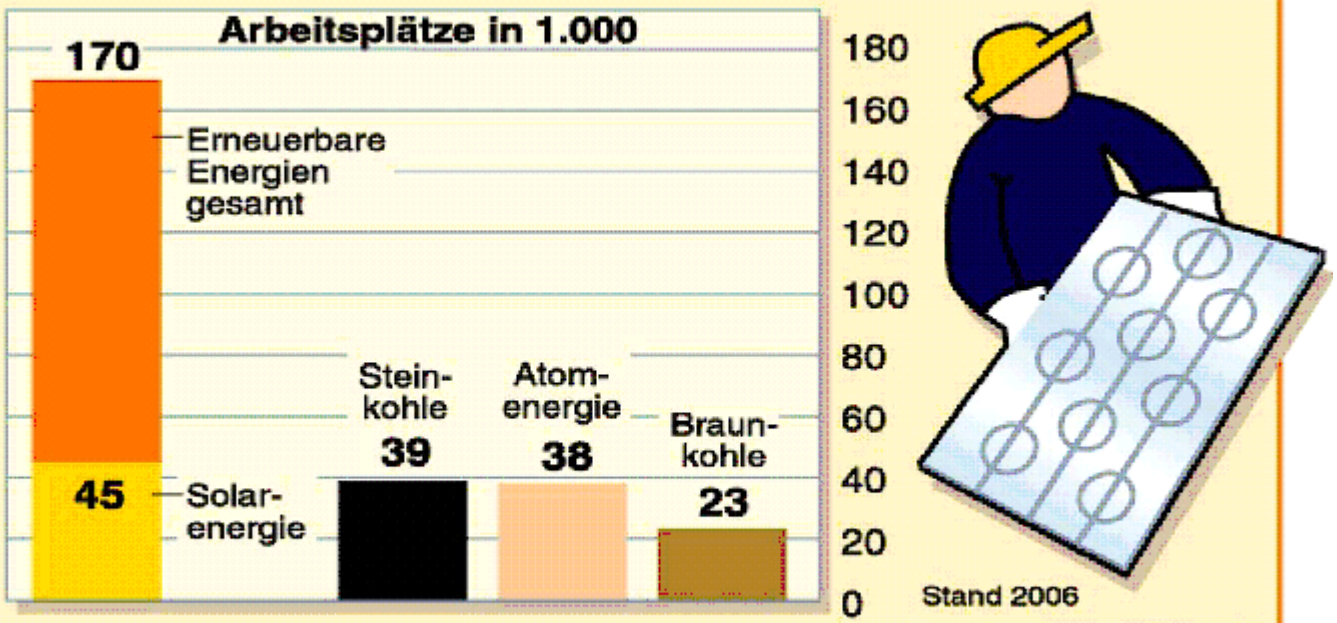
Quellen:
Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW) i.G.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

Market Development of Biogas

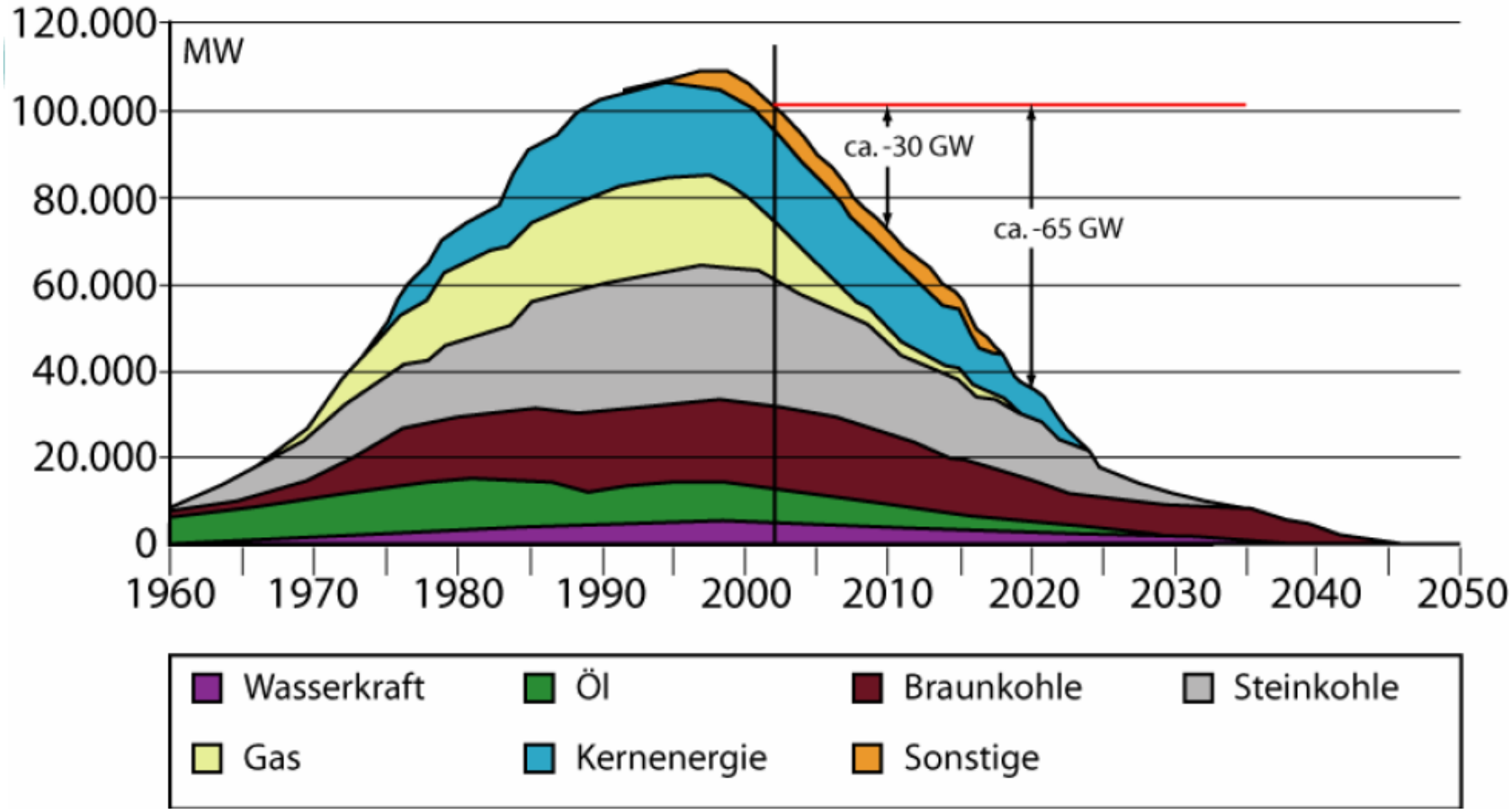
Germany



Jobmotor Erneuerbare Energien



Die Sterbelinie der Kraftwerke



Kohlekraftwerke

- **Lange Laufzeiten**
- Der Bau von Kohlekraftwerke ist aufwendig und teuer.
- Nutzungsdauer von vierzig Jahren und mehr
- Das heißt, jedes Kraftwerk, das ans Netz geht, zementiert die "kohlelastige" Stromproduktion in Deutschland.
- Das behindert den Ausbau der erneuerbaren Energien und macht ambitionierten Klimaschutz unmöglich.

Nichts ist so schädlich fürs Klima wie die Kohle

- Die Verbrennung von Kohle ist die klimaschädlichste Art der Stromer-zeugung.
- Braun- und Steinkohlekraftwerke sind mehr als doppelt so klimaschädlich wie moderne Gaskraftwerke.
- Im Hinblick auf die Effizienz sind die riesigen Kohlekraftwerke regelrechte Dinosaurier.

Auch neue Kohlekraftwerke sind ineffizient

- Kein Beitrag zum Klimaschutz
- Zwar sinkt die CO-2 Emission im Vergleich zu alten Anlagen, dies ist jedoch angesichts der langen Laufzeiten der Kraftwerke marginal

Emmissionshandel

- **Milliardensubventionen für Kohlekraftwerke**
- Sie erhalten Emissionsrechte für 750 Gramm C02-Ausstoß je erzeugter Kilowattstunde
- Strom, Gaskraftwerke dagegen nur Rechte für 365 Gramm.
- Für neue Kraftwerke bekommen die Betreiber 14 bis 18 Jahre lang gleich bleibend viele Zertifikate
- - ein weiteres Milliardengeschenk für die Kohle.

Die Alternative

- Umstieg auf erneuerbare Energien
- Kraftwärme-Kopplung, Energieeffizienz
- Um ein wissenschaftliche gut durchdachtes Alternativszenario zu entwerfen, sollten lokale Initiativen ein Moratorium für die Entscheidung fordern und sich für die Vorlage eines solches Szenario durch den Solarförderverein (Aachen) oder Eurosolar einsetzen.